

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Herrn Mathias Schmidt Abteilung Weiterbildung Postfach 11 10 41 19010 Schwerin

Postans	schrift Antragsteller/-in:
(Bei Umz	ug ist unbedingt die aktuelle Anschrift anzuge-
ben!)	

Antrag auf Gewährung und Auszahlung des "Meister-Extra" nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für den Meistertitel im Handwerk (Richtlinie "Meister-Extra")

(Richtlinie "Meister-Extra")					
Das Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt für erfolgreich abgelegte Meisterprüfungen im Handwerk das "Meister-Extra". Das "Meister-Extra" wird als freiwillige Leistung ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel des Landes gewährt. Zur Bewilligung und Auszahlung des "Meister-Extra" werden folgende Angaben von Ihnen benötigt. Bitte füllen Sie dieses Formular leserlich, richtig und vollständig aus und senden dieses mit den geforderten Anlagen zurück.					
A	Erfolgreich abgelegte Meisterprüfung: □ Ja □ Nein	Bezeichnung Meisterabschluss: Datum Bescheid Abschluss Meisterprüfungsverfahren (3.1 b) RL): (Sofern die Prüfung nicht bei der zuständigen Kammer abgelegt worden sein, ist eine beglaubigte Kopie des Meisterbriefs oder des Zeugnisses anzufügen.)			
В	□ Ja □ Nein	(Nachweis, erweiterte Meldebescheinigung anfügen) Mein Beschäftigungsort lag zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses nach 3.1			
	□ Ja □ Nein				
		Beschäftigungsort:	Firmenname:		
			Firmenanschrift:		
С	□ Ja □ Nein		n Mecklenburg-Vorpommern abgelegt (3.2 RL). gszeugnisses nebst Einzelnachweis ist dem Antrag beige-		
D	□ Ja □ Nein	Ich erhalte Arbeitslosengeld bei be keit nach dem Dritten Sozialgesetz	ruflicher Weiterbildung oder Arbeitslosengeld bei Arbeitslosig- buch (3.4 RL)		
Е	□ Ja □ Nein	Ich habe das "Meister-Extra" bishe	r nicht erhalten.		
F	Die Auszahlung der Zuwendung soll auf nachfolgende Bankverbindung erfolgen:				
	Kontoinhaber: (Kontoinhaber/Prüfur	ngsabsolvent müssen übereinstimmen)			
	Geldinstitut: (Auszahlung erfolgt nur auf inländische Geldinstitute)				
	IBAN (22-stellig):		BIC:		
Wirtso den V Mir is oder u Ich be Des V	chaftsministerium Meck Viderruf der Einwilligun it bekannt, dass die Al unvollständige Angabe estätige, dass ich die I	klenburg-Vorpommern weitergegeben we g wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund o ngaben unter A bis E subventionserhebli n werden strafrechtlich verfolgt und zu U Hinweise auf der Rückseite zur Kenntnis ch, dass meine mit diesem Antrag getätig	es "Meister-Extra" sowie der Bestenermittlung verarbeitet und an das erden können. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Durch der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. ch i. S. d. § 264 StGB und für die Auszahlung relevant sind, unrichtige nrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können. genommen habe.		
E-Mail-Adresse:					
Datum, Unterschrift:					

Nur von der zuständigen Kammer auszufüllen!				
Geprüft und genehmigt am:	von:			

Informationen zum "Meister-Extra"

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt das "Meister-Extra" für erfolgreich abgelegte Meisterprüfungen im Handwerk und der Industrie nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für den Meistertitel im Handwerk Mecklenburg-Vorpommern. Antworten auf die wichtigsten Fragen finden Sie nachfolgend zusammengefasst. Haben Sie darüber hinaus Fragen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

1. Was ist das "Meister-Extra"?

Das "Meister-Extra" soll die Gleichwertigkeit von beruflicher und allgemeiner Bildung unterstreichen und macht den Weg der beruflichen Bildung attraktiver. Das "Meister-Extra" soll einen Anreiz schaffen, sich mit einer Meisterausbildung im Handwerk oder der Industrie beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken. Das "Meister-Extra" wird pro Person und Meisterabschluss in Höhe von 2.000 Euro gewährt. Zusätzlich werden jährlich die 50 besten Meisterabsolventen/innen ihres Gewerkes der Wirtschaftskammern in Mecklenburg-Vorpommern mit 3.000 Euro geehrt (33 Beste bei den Handwerkskammern, 17 Beste bei den Industrie- und Handelskammern). Diese Ehrung wird jeweils im Folgejahr vorgenommen.

2. Wer erhält das "Meister-Extra"?

Das "Meister-Extra" wird an Meisterabsolventinnen und -absolventen im Handwerk und der Industrie, Anlage 1 der Richtlinie, vergeben. Die Prüfung muss vor einer fachlich zuständigen Stelle abgelegt und von dieser das Zeugnis ausgestellt worden sein. Zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses (Bescheid) muss der Hauptwohnsitz und der Beschäftigungsort seit mindestens drei Monaten in Mecklenburg-Vorpommern liegen.

3. Muss ich einen Antrag stellen?

Ja. Der Antrag ist bei der zuständigen Wirtschaftskammer zu stellen. Das Antragsformular kann hier: https://www.ihk.de/schwerin/bildung/weiterbildung/meister heruntergeladen werden. Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und übersenden es unterschrieben per Post (möglichst per Einschreiben) oder E-Mail. Der Antrag muss spätestens sechs Monate nach Feststellung des Prüfungsergebnisses (schriftlicher Bescheid, 3.1 b) RL) gestellt werden (6.1.1.2 RL - Ausschlussfrist).

4. Wann erhalte ich die Auszahlung?

Die Auszahlung des "Meister-Extra" erfolgt nach Prüfung der Anspruchsberechtigung durch die jeweilige Wirtschaftskammer, mindestens zweimal jährlich.

5. Was muss ich noch beachten?

Das "Meister-Extra" ist keine steuerfreie, sondern eine nicht steuerbare Einnahme (Entscheidung des FG München, Az. 15 K 474/16 vom 30.05.2016). Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater oder das für Sie zuständige Finanzamt.

6. Wo erhalte ich weitere Informationen?

Unter https://www.ihk.de/schwerin/bildung/weiterbildung/meister sind umfassende Informationen zum "Meister-Extra" eingestellt.

Information zur Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten stellen wir Ihnen unter https://www.ihk.de/schwerin/servicemarken/ueber-uns/rechtliche-hinweise/daten-schutzerklaerung-ihkzusn-40729722640560 bereit.

7. Ansprechpartner:

Mathias Schmidt

78 0385 5103-411

schmidt@schwerin.ihk.de